

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Dance Cube

Stand: 24.02.2026

Vertreten durch: Schirin Peralta

Kontakt: info@dance-cube.com



1. Geltungsbereich und Allgemeines

- a. Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle zeitlich befristeten und unbefristeten Tanzkurse, Gruppenangebote, Mitgliedschaften, Workshops und Veranstaltungen des Dance Cube innerhalb und außerhalb unserer Räumlichkeiten.
- b. Das Tanzen im Dance Cube geschieht auf eigene Gefahr und ist ganzjährig möglich.
- c. Allgemeine Änderungen jeder Art werden per Mail versendet und als Aushang in unseren Räumlichkeiten angebracht.
- d. Der Dance Cube ist in der Gestaltung des Kursprogrammes sowie des Tanzunterrichts in tänzerischer und künstlerischer Hinsicht frei.
- e. Die Hausordnung (Abs.12) ist zu beachten und einzuhalten.

2. Vertragsschluss

- a. Die Darstellung von Angeboten (online/ offline) stellt kein bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Anmeldung.
- b. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Tanzschule die Anmeldung in Textform (z. B. E-Mail) bestätigt oder der/die Teilnehmer/in erstmals am Unterricht teilnimmt und die Tanzschule die Teilnahme nicht unverzüglich zurückweist.
- c. Bei Minderjährigen ist die Anmeldung durch eine/n Erziehungsberechtigte/n erforderlich.

3. Leistungen, Kursprogramm, Ferien/Feiertage, Schließzeiten

- a. Inhalt, Umfang, Termine, Unterrichtsort und ggf. Kursniveau ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung bzw. dem Kursplan des Dance Cube.

- b. Der Dance Cube garantiert 36 reguläre Unterrichtswochen sowie 8 zusätzliche Unterrichtswochen mit alternativem Kursprogramm.
- c. Der Dance Cube behält es sich vor, an gesetzlichen Feiertagen keinen Unterricht anzubieten.
- d. Der Dance Cube behält es sich vor, in den bayerischen Schulferien:
 - a) kein Kursprogramm oder
 - b) ein alternatives Kursprogramm anzubieten.
 Art, Umfang, Inhalte und Terminierung dieses alternativen Kursprogramms werden von der Tanzschule festgelegt und rechtzeitig bekanntgegeben.
- e. Der Dance Cube stellt zweimal im Jahr den kompletten Betrieb ein, für 2 Wochen über Weihnachten, Neujahr und die erste Januarwoche sowie für zwei Wochen in den bayerischen Sommerferien.

4. Vertragsdauer, Verlängerung, Kündigung

- a. Mitgliedschaften und fortlaufende Verträge haben eine Mindestlaufzeit gemäß der jeweils gewählten Abo-Variante (z. B. 1 Monat, 3 Monate oder 12 Monate), sofern nicht abweichend vereinbart.
- b. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit um 1 Monat und kann dann von beiden Parteien jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Vertragsende in Textform gekündigt werden (z. B. E-Mail).
- c. Verträge mit befristeter Laufzeit (z. B. befristete Kursblöcke/ Workshops) enden automatisch mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
- d. Einzel- und Mehrfachtickets haben eine Gültigkeit von 12 Monaten ab Erwerbsdatum.
- e. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- f. Verträge, Mitgliedschaften, sowie Einzel- und Mehrfachtickets jeder Art sind nicht auf dritte Personen übertragbar.

5. Widerrufsrecht (bei Fernabsatz/ Onlineabschluss)

- a. Ist der/die Kund/in Verbraucher/in und wurde der Vertrag ausschließlich über Fernkommunikationsmittel (z. B. Website, E-Mail, Telefon) geschlossen, besteht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen. Hat der Kunde bereits am Unterricht teilgenommen (auch stundenweise) gilt der Widerruf als nicht erfolgt.

6. Preise, Fälligkeit, Zahlungsverzug

- a. Alle Preise sind Endpreise und verstehen sich – sofern nicht anders angegeben – pro Person.
- b. Bei Mitgliedschaften ist das Entgelt als monatlicher Beitrag geschuldet und – sofern nicht anders vereinbart – im Voraus jeweils zum [z. B. 10.] eines Monats fällig. Der Monatsbeitrag entspricht den vertraglich vereinbarten Tarifen.
- c. Bei Kursen ohne Mitgliedschaft ist die Kursgebühr – sofern nicht anders vereinbart – innerhalb von 7 Werktagen nach Anmeldung, in jedem Fall jedoch vor Kursbeginn, fällig.
- d. Durch schuldhafte Unterlassung der Zahlungspflicht entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.
- e. Bei nicht eingelösten Lastschriften sind die von den Bankinstituten erhobenen Stornogebühren vom Zahlungspflichtigen zu erstatten, sofern der Dance Cube diese nicht zu verschulden hat. Diese werden zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 12,00 EUR pro erfolgter Rücklastschrift fällig und werden mit dem folgenden Lastschriftenlauf eingezogen.
- f. Bei schriftlichen Mahnungen (auch per E-Mail) wird je Mahnstufe eine Gebühr von 5,00 EUR erhoben.
- g. Sollte die Beitragszahlung um mehr als zwei Monate in Verzug geraten, ist der Dance Cube berechtigt, die Leistungen einzustellen und die Mitgliedschaft zu kündigen. Die Zahlungspflicht bleibt hiervon unberührt.

7. Nichtteilnahme und Unterrichtsausfall

- a. Nichtteilnahme aus Gründen, die der/die Kund/in zu vertreten hat (z. B. Urlaub, Krankheit, berufliche Gründe), entbindet nicht von der Zahlungspflicht; ein Anspruch auf Rückerstattung besteht nicht.
- b. Ausfall aus Gründen der Tanzschule: Fallen Unterrichtseinheiten aus Gründen aus, die die Tanzschule zu vertreten hat (z. B. Erkrankung einer Lehrkraft, betriebliche Gründe), wird die Tanzschule nach eigener Wahl
 - a) eine gleichwertige Ersatzleistung anbieten (z. B. Ausweichkurs, Online-Einheit, Workshop-Slot) oder
 - b) die ausgefallene Einheit nachholen.

Dies wird vom Dance Cube festgelegt und rechtzeitig bekanntgegeben.

- c. Weitergehende Ansprüche wegen Terminverschiebungen oder zumutbaren Änderungen im Kursplan bestehen nicht, soweit die Tanzschule insgesamt die vertraglich geschuldete Leistung (insbesondere die 36 Unterrichtswochen bzw. die vereinbarte Kurslaufzeit) erbringt und die Änderungen dem/der Kund/in zumutbar sind.
 - d. Im Falle eines Ausfalls der Kurse aufgrund höherer Gewalt (z. B. Pandemie, Naturkatastrophen oder behördliche Anordnungen) behält sich der Dance Cube vor, die Kurse in ein gleichwertiges Online-Format zu verlegen. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Vertrag für die Dauer des Ausfalls pausiert; die Pausierungszeit wird am Ende der Mindestlaufzeit angehängt, ohne Änderung der übrigen vertraglichen Bedingungen.
8. Änderungen im Kursplan / Kurszusammenlegung / Mindestteilnehmerzahl
- a. Die zeitliche Lage der Kursstunden und die Kursplanung werden von der Tanzschule vorgegeben.
 - b. Die Tanzschule kann Kurse bei zu geringer Teilnehmerzahl zusammenlegen, auf ein anderes Kursformat umstellen oder – als letztes Mittel – absagen, wenn die Durchführung wirtschaftlich oder organisatorisch nicht zumutbar ist.
 - c. Im Falle einer Kursabsage vor Beginn von zeitlich begrenzten Kursen, bietet die Tanzschule nach Wahl
 - a) einen Ersatzkurs an oder
 - b) erstattet bereits gezahlte Entgelte für die nicht erbrachte Leistung in Form einer Gutschrift.
 - d. Im laufenden Betrieb sind organisatorische Änderungen (z. B. Raumwechsel, Lehrkraftwechsel, Verschiebungen innerhalb eines zumutbaren Rahmens) zulässig, sofern sie den Kurszweck nicht wesentlich beeinträchtigen.
9. Umbuchungen und Ersatztermine (Kulanz)
- a. Kann der/die Kund/in an einem gebuchten Kurs nicht teilnehmen, kann der Dance Cube freiwillig und ohne Rechtsanspruch eine Umbuchung innerhalb der Laufzeit ermöglichen.
 - b. Bei Verhinderung an einzelnen Terminen kann der Dance Cube freiwillig und ohne Rechtsanspruch Ersatztermine in anderen geeigneten Kursen

anbieten. Bei ausgebuchten Kursen können Ersatztermine ausgeschlossen sein.

- c. Unter besonderen Umständen kann der Dance Cube freiwillig und ohne Rechtsanspruch eine Kündigung innerhalb der Jahresbindung gewähren. Hier wird eine Austrittsgebühr in Höhe von 15,00 EUR pro wahrgenommenem Monat erhoben.

10. Gutscheine und Gutschriften

- a. Gutscheine und Gutschriften sind drei Jahre ab Ausstellungsdatum gültig, sofern nicht gesetzlich eine längere Frist gilt.
- b. Eine Barauszahlung gegen Rückgabe des Gutscheins oder Gutschrift ist ausgeschlossen.

11. Preisanpassungen

- a. Die Tanzschule ist berechtigt, Beiträge/Preise in laufenden Dauerschuldverhältnissen anzupassen, wenn sich Kostenfaktoren, die für die Preisgestaltung maßgeblich sind, nach Vertragsschluss nachweislich verändern (z. B. Miet- und Nebenkosten, Personal-/Honorarkosten, Energie, Versicherungen, Abgaben). Preisanpassungen dürfen nicht dazu dienen, zusätzlichen Gewinn zu erzielen, sondern sollen Kostenentwicklungen angemessen abbilden.
- b. Die Tanzschule informiert mindestens 6 Wochen vor Inkrafttreten der Anpassung in Textform über
 - a) den neuen Preis,
 - b) den Zeitpunkt des Inkrafttretens, und
 - c) den wesentlichen Grund der Anpassung.
- c. Im Fall einer Preiserhöhung hat der/die Kund/in das Recht, den Vertrag bis zum Wirksamwerden der Erhöhung in Textform zu kündigen (Sonderkündigungsrecht).
- d. Im Falle einer Preissenkung wird die Tanzschule die Senkung in angemessener Weise weitergeben.
- e. Der Kunde kann eine Hochstufung seines Abonnements (in M, L, Premium) schriftlich beantragen. Die Umsetzung erfolgt zum nächstmöglichen Termin und kann eine Anpassung des Preises zur Folge haben. Details werden für jeden Einzelfall geklärt.
- f. Der Kunde kann eine Herabstufung seines Abonnements (in L, M, S) schriftlich beantragen. Die Umsetzung erfolgt zum nächstmöglichen Termin und kann eine Anpassung des Preises sowie einer neuen

Vertragslaufzeit zur Folge haben. Details werden für jeden Einzelfall geklärt.

12. Membership-Cards

- a. Alle Mitgliedschaften erhalten zwingend eine Membership-Card mit Vornamen, Namen und Kundennummer.
- b. Die Membership-Card ist auf Verlangen des Personals oder der Lehrkraft vorzuzeigen, alternativ eine Lichtbildaufnahme dieser.
- c. Bei Verlust der Membership-Card ist eine Gebühr von 5,00 EUR zu entrichten.
- d. Nach Beendigung der Mitgliedschaft im Dance Cube ist die Membership-Card der Lehrkraft oder dem Personal wieder auszuhändigen.

13. Hausordnung, Teilnahmevoraussetzungen, Verhalten

- a. Den Anweisungen der Lehrkräfte und des Personals ist im Rahmen des Unterrichtsbetriebs Folge zu leisten.
- b. Das Mitbringen eigener Speisen und Getränke ist grundsätzlich nicht gestattet, sofern der Dance Cube keine Ausnahme zulässt.
- c. Das Auslegen von fremden Werbematerialien bedarf einer vorherigen Genehmigung der Tanzschule.
- d. Straßenschuhe sind in den gesamten Räumlichkeiten im Dance Cube nicht gestattet.
- e. Der Tanzsaal ist erst zu dem disponierten Unterrichtsbeginn zu betreten. Während des Unterrichts bleibt der Tanzsaal ausschließlich den Kursen vorbehalten.
- f. Rauchen ist im gesamten Innenbereich der Tanzschule nicht gestattet.
- g. Speziell bei Tanzveranstaltungen bitten wir um respektvollen und höflichen Umgang mit anderen Kunden auf und neben der Tanzfläche.
- h. Gewisse Bereiche der Innenräume werden zu Sicherheitszwecken videoüberwacht.
- i. Der/die Teilnehmer/in versichert, gesundheitlich zur Teilnahme in der Lage zu sein. Bei gesundheitlichen Einschränkungen ist vor Teilnahme ärztlicher Rat einzuholen.
- j. Die Tanzschule kann Teilnehmer/innen bei wiederholten erheblichen Störungen des Unterrichts, groben Verstößen gegen Sicherheitsanweisungen oder bei Gefährdung anderer nach vorheriger

Abmahnung vom Unterricht ausschließen; die Zahlungspflicht bleibt im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit bestehen.

14. Änderungen von Kundendaten

- a. Der Kunde ist verpflichtet, jede Änderung vertragsrelevanter Daten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Bankverbindung etc.) der Tanzschule unverzüglich mitzuteilen. Kosten, die der Tanzschule dadurch entstehen, dass der Kunde die Änderung der Daten nicht unverzüglich mitteilt, hat der Kunde zu tragen.

15. Urheberrechte / Nutzungsrechte an Choreografien

- a. Choreografien und Unterrichtskonzepte der Tanzschule dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der Tanzschule nicht öffentlich aufgeführt, vervielfältigt, verbreitet oder kommerziell genutzt werden.

16. Film- und Fotoaufnahmen, Veröffentlichungen

- a. Aufnahmen durch die Tanzschule: Bei bestimmten Gelegenheiten (z. B. Events, Shows, Abschlussstunden) können Foto- und/oder Videoaufnahmen durch die Tanzschule oder von uns beauftragte Personen erstellt werden.
- b. Veröffentlichung zu Werbezwecken (Website/ Social Media): Eine Veröffentlichung, auf der lediglich einzelne Personen erkennbar sind, erfolgt grundsätzlich nur auf Basis einer ausdrücklichen Einwilligung (z. B. Einwilligungsformular). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in Textform widerrufen werden.
- c. Widerspruch/Opt-out im Einzelfall: Teilnehmer/innen können der Aufnahme im Einzelfall vor Ort widersprechen; die Tanzschule wird dies nach Möglichkeit berücksichtigen (z. B. Sitz-/Standbereich außerhalb des Aufnahmebereichs).
- d. Aufnahmen durch Teilnehmer/innen: Eigene Foto-/Videoaufnahmen durch Teilnehmer/innen während des Unterrichts sind nur mit Zustimmung der Lehrkraft und unter Beachtung der Persönlichkeitsrechte anderer Teilnehmer/innen zulässig.

17. Haftung

- a. Schadensersatzansprüche des/der Kund/in sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Regelungen nichts anderes ergibt. Dies gilt auch für Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Tanzschule.
- b. Ausgenommen sind Ansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie Ansprüche wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- c. Die Haftung für grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzungen bleibt unberührt.
- d. Für die Garderobe bzw. anderweitige Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen, soweit der Tanzschule nicht zumindest eine grob fahrlässige Pflichtverletzung vorgeworfen werden kann.

18. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- a. Der Dance Cube ist berechtigt, die Inhalte einseitig zu ändern oder zu ergänzen, soweit dies aus rechtlichen Gründen erforderlich ist oder die Änderungen oder Ergänzungen ausschließlich zum Vorteil des Kunden sind. In allen übrigen Fällen ist eine einseitige Änderung oder Ergänzung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nur zulässig, wenn diese für den Kunden unter Berücksichtigung der Interessen des Dance Cube zumutbar ist.
- b. Der Dance Cube wird in diesen Fällen eine Änderung oder Ergänzung schriftlich per E-Mail wenigstens vier Wochen vor deren Inkrafttreten mitteilen.
- c. Der Kunde kann von einer solchen Änderung oder Ergänzung binnen einer Frist von vier Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich oder per E-Mail gegenüber des Dance Cube widersprechen.
- d. Im Falle eines unterlassenen Widerspruchs werden die Änderungen und Ergänzungen wirksam.

19. Datenschutz

- a. Die Datenschutzerklärung der Tanzschule ist abrufbar unter:
[\[https://dance-cube-nuernberg.de/datenschutz\]](https://dance-cube-nuernberg.de/datenschutz)

20. Streitbeilegung / Verbraucherschlichtung

- a. Die Tanzschule ist nicht verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

21. Schlussbestimmungen, Gerichtsstand, Rechtswahl, Salvatorische Klausel

- a. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- b. Für Verbraucher/innen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.
- c. Für Unternehmer/innen im Sinne des § 14 BGB ist Gerichtsstand und Erfüllungsort – soweit zulässig – der Sitz der Tanzschule Dance Cube.
- d. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.